

**Wolfgang Debler**
Distrikt-Gouverneur 2018/2019**Lions Clubs International**
Distrikt 111 Bayern Ost**SO ERREICHEN SIE IHREN GOVERNOR:** Bürgermeister Mittenmeier Straße 6, 93077 Bad Abbach,
Telefon: (09405) 940236, Mobil: (0171) 7916993, E-Mail: info@deblerconsulting.de**INHALT:**

DER GOVERNOR HAT DAS WORT	01
AUS DEM DISTRIKT 111 BAYERN OST	02
Einladung zur Distriktversammlung	02
4. Lions-Quest-Symposium	03
Club-Newsletter vom LC Selb	04
Die lange Nacht der Demokratie	09
AUS DEM MULTIDISTRIKT 111	13
Informationen des HDL-Vorstandes	13
AUS DER EUROPÄISCHEN LIONSWELT	14
Europa Forum 2018	14
21. Intern. Humanitarian Regatta	16
LCIcon: 2019 Milan, Italy	16
AUS DER INTERNATIONALEN LIONSWELT	17
Nachrichten der Präsidentin	17
Hundertjahrfeier-Newsletter	18
Diabetes Einhalt gebieten	18
TERMINE	19

Der Governor hat das Wort*Liebe Kabinettsmitglieder, liebe Lions, liebe Leos und Partner,*

unser Past Distrikt Governor Professor Dr. Ernst-Dietrich Kreuser und ich, nutzen gerne die Gelegenheit, um unser herzliches Dankeschön für die Teilnahme an der Kabinettsübergabe im Hotel Bischofshof auszusprechen. Wir haben das Glück, so viele dynamische und motivierende Lions-Führer und Verantwortliche zu haben. Euer Engagement, Eure herzliche und freundliche Art, haben die Amtsübergabe zu einem wundervollen Erlebnis gemacht. Ich hoffe, es hat Euch genauso gut gefallen wie meiner Frau Johanna und mir.

Ich danke Euch für die vielen guten, persönlichen und wohltuenden Gespräche, die ich während der Veranstaltung mit Euch führen durfte. Ich weiß, dass Ihr und die Lions in unserem Distrikt dieses Jahr mit Freude und großer Begeisterung unsere Ziele, mehr Menschen zu helfen, umsetzen werdet. Wir werden ...

☞ **... gemeinsam unser Ziel „We Serve“ noch weiter nach vorne tragen.**☞ **... neue Mitglieder gewinnen, die uns dabei mit Freude unterstützen.**☞ **... neue Clubs in unseren Distrikt gründen, die von Frauen und Männern entsprechend unserem Leitspruch „We Serve“ gestaltet werden.**☞ **... unsere persönliche Interessen und Ziele für Lions weiter fördern.**☞ **... mit unseren LEOs gemeinsam viele Activities durchführen und die Zusammenarbeit intensivieren.**☞ **... als Lions Spaß und Freude haben, mit Gleichgesinnten einen Teil unserer Freizeit verbringen und dabei Gutes tun.**

Ich bin so stolz darauf, dass Ihr uns auf unserem weiteren Weg begleiten werdet. Während Lions Clubs International einen Kurs auf ein neues Niveau des humanitären Gutes vorzeichnet, das beispielhaft sein wird.

Vielen Dank für Euer Engagement und das für unsere Organisation.

Mit herzlichen Grüßen Euer



Aus dem Distrikt 111 Bayern Ost

EINLADUNG ZUR 1. DISTRIKTVERSAMMLUNG IM LIONS-JAHR 2018/19 IM KLOSTER WELTENBURG

DIESE EINLADUNG GEHT AN ALLE LIONS UND LEOS DER CLUBS IM DISTRIKT 111 BAYERN OST.

Sehr geehrte Lionsfreundinnen und Lionsfreunde, liebe Leos,

ich darf Sie sehr herzlich zu unserer 1. Distriktversammlung in das Kloster Weltenburg in Weltenburg einladen. Ich würde mich freuen, wenn Sie sehr zahlreich zu dieser informativen Distriktversammlung kommen.

Ihr Wolfgang Debler, Distrikt-Governor 2018/19 Bayern Ost

VORLÄUFIGE TAGESORDNUNG

1. DISTRIKTVERSAMMLUNG 2018/2019 IM KLOSTERWELTENBURG

AM 6. OKTOBER 2018 VON 9.00 BIS 15.00 UHR

- | | | | |
|---|----------------------------|---|----------------------|
| 01 Eröffnung und Begrüßung | DG Wolfgang Debler | 14 Bericht der Leos aus unserem Distrikt | |
| 02 Grußworte | | 15 Neues vom ALC | PDG Sabine Rappl |
| 02.1 Landrat des Landkreis Kelheim | Martin Neumeyer | 16 Berichte aus der Distrikarbeit | Kabinettsbeauftragte |
| 02.2 Abt des Kloster Weltenburg | Abt Thomas M. Freihart OSB | 17 Fragen an die Kabinettsbeauftragten | PDG Jörg Naumann |
| 03 Anträge/Änderungen zur Tagesordnung | DG Wolfgang Debler | 18. Stand Zusammenlegung HDL und SDL | |
| 04 Genehmigung des Protokolls der DV vom 14.4.18 in Regensburg | DG Wolfgang Debler | 18 Anträge, Anregungen und Vorschläge aus den Clubs | |
| 05 Gedenken an verstorbene Lionsmitglieder | DG Wolfgang Debler | 19. Sonstiges | |
| 06 Abrechnung für das Lionsjahr 2017/18 und Etat 2018/2019 | Horst-Otto Küspert | Anträge sind bitte bis 18.08.2018 in schriftlicher Form (per Post, per Telefax oder per E-Mail) an den Distrikt-Governor zu richten. | |
| 07 Bericht der Rechnungsprüfer Abrechnung 2017/18 | | Für alle Begleitpersonen wird ein sehr schönes und interessantes Partnerprogramm angeboten. | |
| 08 Entlastung des Governors und des Schatzmeisters für das Lions-Jahr 2017/18 | | | |
| 09 Wahlen der Distrikführung 2019/20 | | | |
| 09.1 Bildung eines Wahlausschusses | | | |
| 09.2 Wahl des DG für das Lionsjahr 2019/20 | | Von 13:30 – 15:00 findet im Speisesaal des Klosters ein gemeinsames Mittagessen statt. | |
| 10 Bericht des Governors: | DG Wolfgang Debler | | |
| 11 Bekanntgabe des Wahlergebnisses | | | |
| Kaffeepause im Foyer | | | |
| 12. Festvortrag | Prior Michael Gebhart OSB | | |
| 13 Musikalische Umrahmung | Lions-Musikpreisträger | | |

Abtei St. Georg in Weltenburg





4. LIONS-QUEST-SYMPOSIUM DER BAYERISCHEN LIONS-DISTRIKTE IN INGOLSTADT AM 19. OKTOBER 2018

LIONS-QUEST: DAS PRÄVENTIONSPROGRAMM DER DEUTSCHEN LIONS.

NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT UND LERNEN SIE LIONS-QUEST KENNEN.

BEIM **LIONS-QUEST-SYMPOSIUM 2018** ERHALTEN SIE UMFASSENDE INFORMATIONEN UND SIE ERLEBEN DEN NUTZEN DIESES BEDEUTENDEN LIONS-PROGRAMMS FÜR **IHREN CLUB**, FÜR DIE TEILNEHMENDEN **LEHRER** UND VOR ALLEM FÜR DIE **TEILNEHMENDEN SCHÜLER.**



Lions-Quest-Symposium 2018



Im Juli 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

die drei bayerischen Lions-Distrikte Bayern-Nord, Bayern-Ost und Bayern-Süd führen das **4. Lions-Quest-Symposium 2018** durch. In dem Symposium werden die pädagogischen Inhalte vom Lebenskompetenzprogramm **Lions-Quest** vorgestellt. Die eintägige Veranstaltung richtet sich an alle pädagogischen Fachkräfte, die kontinuierlich mit jungen Menschen von 10 bis 21 Jahren arbeiten sowie an alle am Thema Prävention Interessierten.

Die Veranstaltung findet am **Freitag, 19. Oktober 2018** von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr in den Räumen der **Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt** in Ingolstadt statt.

Im Symposium lernen Sie die Inhalte des deutschlandweit meistgenutzten Präventionsprogramms für junge Menschen kennen: **Lions-Quest** bietet mit drei Seminaren einen praktischen Methodenkoffer, um die Erwachsenen von Morgen durch sozial-emotionales Lernen in ihrer Resilienz zu stärken. Mit Lions-Quest können neben dem Fachunterricht junge Menschen in Sozial- und Lebenskompetenzen, Demokratieverständnis, politischer Partizipation und interkultureller Kompetenz gefördert werden. Weitere Programme, wie z. B. PIT – Prävention im Team werden vorgestellt.

In den Seminaren werden die Teilnehmenden systematisch geschult, Gruppenprozesse zu begleiten und zu steuern, auch in kulturell heterogenen Settings. Die in den Seminaren erprobten Übungen und Unterrichtseinheiten aus den Lions-Quest-Lehrerhandbüchern können einfach und unmittelbar im Schulalltag integriert werden. Detaillierte Informationen zu Lions-Quest finden Sie unter www.lions-quest.de.

Die Teilnahme ist **kostenlos**, da unser Gesundheitspartner **BARMER** und die **bayerischen Lions Clubs** für Sie die Kosten übernehmen. Sichern Sie sich frühzeitig Ihren Platz; die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Über diesen Link gelangen Sie zur Online-Anmeldung: https://en.xing-events.com/LQ-Symposium_2018 oder Sie melden sich über FIBS an.

Das Programm und den Link zur Anmeldung finden Sie auch unter: <https://www.lions.de/web/111bs/lions-quest>.

Herzliche Grüße
auch im Namen von Nikolaus Ruppert (Bayern-Nord) und Wolfgang Debler (Bayern-Ost)

Hans-Ludwig Rau
Distrikt Governor Bayern-Süd

Für Fragen oder weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Lions-Quest Beauftragten im Lions-Distrikt Bayern-Süd Christoph Bolbrügge: christoph.bolbruegge@lions-bayern-sued.de

Lions-Quest-Symposium 2018



Programm

Uhrzeit

- 10:00 Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (KLQ)
- 10:25 Begrüßung durch Lions-Quest-Vorstand Gerhard Leon
- 10:45 Eröffnungsrede des Distrikt-Governor Bayern-Süd Hans-Ludwig Rau
- 11:00 Grußworte des Bayerischen Kultusministers Bernd Sibler (MdL)
- 11:15 Festvortrag des Referenten, Pfarrers, Sportlers und Kabarettisten Rainer Schmidt „Motivation und Lernen“
- 12:00 *Pause*
- 12:15 Fachvortrag des Lions-Quest-Programmleiters Dr. Peter Sicking: „Die wissenschaftliche Fundierung des Lebenskompetenz- und Präventionsprogramms Lions-Quest“
- 13:15 *Mittagspause mit Imbiss*
- 14:00 Workshops und Informationsveranstaltungen zu den drei Seminaren Lions-Quest „Erwachsen werden“, „Erwachsen handeln“ und „Zukunft in Vielfalt“
- 15:00 Workshops zu Lions-Quest-Themen - aus der Praxis für die Praxis: PIT - Prävention im Team
Präsentation einer Lions-Quest-Qualitätssiegel-Schule
- 16:00 Get-together und Abschiedsworte
- 16:30 Ende der Veranstaltung

Aus aktuellem Anlass können sich Zeiten und Inhalte zeitnah ändern.

Veranstalter:

Lions-Distrikte
Bayern-Süd
Bayern-Ost
Bayern-Nord

Kooperationspartner:

Bayrisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus

BARMER

KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

LIONS-QUEST-SYMPOSIUM 2018 - SEIEN SIE DABEI UND MACHEN SIE MIT! - LIONS-QUEST-SYMPOSIUM 2018

RÜCKBLICK: ÜBERGABE DES KABINETTS IM JULI 2018



Wolfgang Debler (rechts) löst Distrikt-Governor Professor Dr. med. Ernst-Dietrich Kreuser bei den Lions ab. FOTOS: XTL

Wolfgang Debler ist neuer Lions-Governor

WECHSEL Der Bad Abbacher löst Professor Dr. Kreuser an der Spitze des Distrikts ab. Die Spenderlöse aus den Activities sind sehr hoch.

VON TINO LEX

REGENSBURG. Am Sonntagmittag trafen sich die Lions des Distrikts 111-BO, um den scheidenden Distrikt-Governor, Professor Dr. med. Ernst-Dietrich Kreuser, zu verabschieden und den neuen Distrikt-Governor, Wolfgang Debler, in sein Amt einzuführen – die so genannte Kabinettsübergabe. Zahlreiche „Leos“, wie die Mitglieder der Lions genannt werden, trafen sich dazu im Garten des Bischofshof am Dom.
„Unsere 43 Lionsclubs im Distrikt Bayern-Ost mit 1664 Mitgliedern haben auch im Lionsjahr 2017/2018 wieder gezeigt, wie viele großartige Activities sie organisiert haben und welche immensen Spendensummen unsere Lionsclubs weitergeben konnten“, erklärte Kreuser. Er habe die meisten Lionsclubs im Distrikt besucht und sei stets überrascht gewesen, zu welch unglaublichen Leistungen auch kleinere und jüngere Clubs fähig seien. „Wenn wir davon ausgehen, dass jeder der 43 Lionsclubs im Distrikt Bayer-Ost mindes-

DIE LIONS



Weitweit: Lions International gehören weltweit rund 46 500 Clubs mit 1,4 Millionen Mitgliedern in 220 Nationen an.

Deutschland: Der Multidistrikt Deutschland III besteht aus 1571 Clubs mit 52 384 Mitgliedern. Der Frauenanteil liegt bei 15,68 Prozent.

Ostbayern: Dem Distrikt Bayern Ost gehören 43 Clubs mit 1655 Mitgliedern an. Hier liegt der Frauenanteil bei 11,85 Prozent.

tens fünf Activities im Jahr hat und pro Activity 2000 bis 5000 Euro an Spenden eingenommen werden, habe man im Distrikt Bayern-Ost ein unglaubliches Spendenvolumen von 500 000 bis einer Million Euro.
Als einer der Höhepunkte der 100-Jahr-Feierlichkeiten fand im Jahr 2017

das „Distrikt-Benefizkonzert 100 Jahre Lions“ in Regensburg mit dem Symphonie-Orchester Deutscher Lions und der Lions-Musikpreisträgerin für Violine, Anne Maria Wehrmeyer, und dem Lions-Musikpreisträger für Trompete, Tobias Krieger, in der neu renovierten Dreieinigkeitskirche in Regensburg statt. „Alle Mühen und Anstrengungen haben sich gelohnt und machen uns stolz!“, sagte der Professor. Dafür bedankte sich Kreuser bei allen Lionsclubs in Bayern-Ost, ganz im Sinne der Worte von Melvin Jones: „You can't get very far until you start doing something for somebody else.“ (Du kommst nicht sehr weit, wenn Du nicht beginnst, etwas für andere zu tun).

Ähnlich wird es auch der neue Distrikt-Governor, Wolfgang Debler handhaben. Sein Leitfadens für 2018/2019 lautet: „Machen wir uns eine Freude – helfen wir.“

Der neue Distrikt-Governor Wolfgang Debler wurde in fränkischen Gunzenhausen geboren und ist seit 2008 Mitglied im Lions-Club Bad Abbach Deutenhof. In diesen zehn Jahren bekleidete er im Club verschiedene Ämter. „Meine Ziele sind gegenseitiges Verständnis und Verständnis untereinander zu fördern. Gleichsam möchte ich die Menschen begeistern, sich für Schwächere einzusetzen“, so Debler. Er versprach, bürgerschaftliches Engagement zu übernehmen.

Pressebericht aus der Mittelbayerischen Zeitung Regensburg vom 16. Juli 2018

CLUBINTERNE KOMMUNIKATION – EIN BEST-PRACTISE-BEISPIEL DES LC SELB AN DER PORZELLANSTRASSE

Kommunikation, ob in der Familie oder im Lions Club, ist entscheidend für das Zusammenwachsen, das Zusammenleben und die Zusammenarbeit. Die Sekretärin des Lions Clubs Selb an der Porzellanstraße, Beate Reichel, schreibt seit ihrer Amtsübernahme in 2012 monatlich einen vier- bis fünfseitigen Newsletter für die Clubmitglieder.

Sie schreibt über Begegnungen, Referate, Activities, berichtet über die Fortschritte (oder auch nicht) des Patenkindes in Ke-

nia, komprimiert die Schreiben und Richtlinien aus Wiesbaden. Sie hat vor allem das Ohr an der Basis. Sie ist auch eine Boulevardschreiberin, denn Schmonzetten, Privates, Persönliches entgehen ihr selten, soll der NL doch kein langweiliger sein, sondern am Monatsende mit Freude erwartet werden. Er reflektiert über Jahre das Clubleben und ist fast ein Archiv. Hier ein Auszug:

Lions Club Selb an der Porzellanstraße

Newsletter Juli 2018

Freunde kommen, Freunde gehen. Leider müssen auch wir einmal mehr Abschied nehmen, Abschied von unserem Lionsfreund **Gerhard Cordes**.“ Er ist am 30.07.2017, im Alter von 73 Jahren verstorben. Liebe Hanna, wir gedenken seiner und denken an diesem schweren Tag an Dich.

Eine traurige Nachricht hat die Mitglieder des LC Selb am Freitag, 27. Juli erreicht: Ihr Freund **Klaus Grünling** war am Vortag, erst 60 Jahre alt, völlig überraschend verstorben. Mit einem leisen „Servus Klaus“ verabschiedet sich der Selber Club von seinem Freund Klaus Grünling.

Reinhard Lauterbach hat zur Probewanderung eingeladen. Die idyllische Strecke zu den Teichen ist gesäumt von Getreidefeldern mit himmelblauen Kornblumen. Für Marathonläufer waren die zwölf Kilometer ein Klacks, Schreibtischarbeitern lief trotz moderatem Tempo schon ein wenig der Schweiß von der Stirn. Der Wanderwart, glücklich über den gelungenen Tag, ließ erst mal ein kühles Bierchen zischen und hofft, dass der 14. Wandertag der Lions am 09.09. vom Wetter und der Stimmung her, genauso optimal ist.



Stabil ist sie, die Lions-Kiste. Zur Präsidentenübergabe noch gefüllt mit Löwenbräu-Bier, aber „auch ideal zum Aufbewahren der Spielsachen Eurer Enkel“, meinte **Wilfried Erhard**. Im Gegenzug überreichte



Erik Hammermüller die Präsidentennadel. Es war wieder eine gelungene Übergabe an diesem 20.06. Beste Stimmung bei Aperol und köstlichem Essen auf der Terrasse des Clublokals. Anschließend stellte der neue Präsident sein Jahresprogramm unter dem Motto „Gemeinsam – sorgsam – wirksam“ vor. In einem Streifzug skizzierte Wilfried rhetorisch gewandt die Notwendigkeiten und Erfolge von Lions International und dem Selber LC mit seinen Activities in 2018/2019.



Wie war das noch mit dem Ruhestand Beate Lenk? Drei Monate nach dem Ausscheiden aus dem PGH geht ihr Engagement weiter: Lehrauftrag, Hospizarbeit, Fitnessarena und dann ist sie noch im Club der Dichter und Denker:

„Mit 63 Jahren, da ist man noch ganz flott ..., da kann man gut ausfahren auf Rädern ohne Mot. Ein bisschen Geist trainieren, weil GPS vergessen... und Natur ohne Technik als Lust dann pur vermessen!

Ein wenig helfen hier und dort, denn die Woche hat ja sieben Tage.
Die Seele braucht auch Spirit, der Body mal die Waage.
Dazwischen eifrig üben - Ausdauer, Kraft und Reaktion,
und schließlich möcht' ich lernen was Neues in die Hirnstation.

Bald lauert die Erkenntnis meist zur Abendstunde.
Wir resümieren gern in heiterer Freundesrunde.
Die Zeitung lockt, Musik, Theater und auch Freizeitsport.
Ist Muße nicht auch Pflicht im Rentendaseinsort?

Melancholie erlaubt beim Älter werden – ja, manchmal Balsam für die Seele, das Freisein lustvoll inhalieren.
Doch stopp – nur nicht im freien Fall total sinnieren ..., da gönne ich mir lieber einen schicken Seidenschall!

Selbst Mediziner raten uns, den „Senior-Expert-Wesen“ gern... lernen, laufen, lieben, lachen und vor allem ... lesen!“



Mit dem Rad in Wittenberg unterwegs

Ehre, wem Ehre gebührt. Am 15.07. wurde **Hanna Cordes** nach zehn Jahren erfolgreicher Tätigkeit im Kabinett verabschiedet. Ihr Ressort „Internationale Beziehungen“ kann dank ihrer Bemühungen wieder besetzt werden. Ein Strauß Blumen und warme Worte von Laudator PDG Prof. Dr. Kreuser wären dem Einsatz von Hanna und Gerhard nicht gerecht geworden. Der Melvin Jones-Orden wird künftig Hannas Revers schmücken. **Wilfried** und **Gabriele Erhard** wohnten der Zeremonie in Regensburg bei.



Hanna, der neue DG Wolfgang Debler, Wilfried, Gabi, PDG Waldecker, IPDG Kreuser

Der LC Selb fördert Bildungsmaßnahmen gerne, betonte der HW-Vorsitzende **Helmut Resch** anlässlich einer Scheckübergabe in Höhe von 2.000 Euro. Der Betrag ist bestimmt für das Projekt „Freiwilliges Soziales Schuljahr“ des Familienzentrums FAM-EjF. Damit werde Schülern die Möglichkeit geboten, soziale Fähigkeiten zu stärken, im Team zu arbeiten und erste Erfahrungen in der Berufswelt zu sammeln.



„Privat bin ich in Selb gerade sehr glücklich“, sagt Pfarrerin **Daniela Schmid** in einem Interview. Am 24.06. wurde sie bei einem festlichen Gottesdienst für die dritte Pfarrstelle in der Stadtkirche installiert. „Dies ist ein großer Schritt, habe ich mich doch entschieden, dass ich gerne Pfarrerin unserer Kirche sein möchte.“ Den Ruf nach Selb erhielt Daniela Schmid in Brasilien. Die Selber Lions haben die Theologin bei der Weihnachtsfeier kennengelernt; zu der sie den Brasilianer **Felipe Wolff-Fabris** begleitete. „Gemeinsam entdecken wir gerne die Naturschönheiten der Region. Mit dem Fahrrad sind wir oft unterwegs, wie hier bei der Grenzkapelle nach Tschechien“, sagt First Vice Felipe.

Mit 2.000 Euro unterstützt der LC die Kindersportschule KiSS. **Helmut Resch** überreichte den Scheck an die Leiterin Tina Weise. Die Selber Lions legten bei der Gründung in 2014 den Grundstock, ist KiSS doch ein ideales Sportprogramm schon für Kleinkinder. Elke Schlecht und Werner Kraus waren die Initiatoren. Immer mehr Befürworter in den Landkreisen Wunsiedel/Hof schlossen sich KiSS an.

Dieser Auszug aus dem Club-Newsletter des LC Selb an der Porzellanstraße kann eine Anregung für weitere Clubs unseres Distriktes sein, die eigene Kommunikation einfach einmal zu überprüfen und neue Ideen aufzugreifen.

Herzliche Gratulation zu diesem tollen Club-Newsletter und der Redakteurin Beate Reichel einen besonderen Dank sowie Anerkennung für Ihr Engagement.

Die Redaktion BONewsletter





LC BEILNGRIES

Himmliche Klänge

Die Zuhörer sind begeistert vom Benefizkonzert in der Stadtpfarrkirche St. Walburga

Von Regine Adam

Beilngries (DK) Mehr Superlative gehen kaum: Als „grandios“ und „einzigartig“, als „unendlich beeindruckend mit diesen Stimmgewalten“ und mit „beachtlicher Klangfülle und Klangvielfalt“ wurde das Konzert am Sonntagabend in der Pfarrkirche St. Walburga von den weit über 300 Besuchern mit Lob überschüttet. Es trat der Altmannteiner Kirchenchor mit verschiedenen Solisten gemeinsam mit der Orchestergemeinschaft Nürnberg auf. Zu hören waren „Stabat Mater“ von Johann Simon Mayr sowie die „Cäcilienmesse“ von Charles Gounod.

„Wer heute nicht hier ist, der hat etwas Wichtiges versäumt. Nicht nur für diesen Abend, sondern für sein ganzes Leben.“ Jürgen Krummel aus Beilngries ist einer der Konzertbesucher und zeigt sich bereits in der Pause tief beeindruckt und berührt. Gerade sind die letzten Klänge von „Stabat Mater“ verklungen, komponiert von Johann Simon Mayr, der 1763 in Mendorf bei Altmanstein geboren wurde, dann im italienischen Bergamo bis zu seinem Tod lebte und tätig war. Stabat Mater – nach dem Gedichtanfang Stabat mater dolorosa: „Es stand die Mutter schmerz erfüllt“ – erzählt von dem Schmerz Marias um ihren gekreuzigten Sohn Jesus. „Der Dramatik dieses Karfreitagsgeschehens geschuldet bitte ich Sie, am Ende auf Applaus zu verzichten und stattdessen den Kirchenglocken zu lauschen, die erklingen werden“, hat Dirigent Rainer Grasser gebeten.

Zu diesem Zeitpunkt sitzen die Besucher noch entspannt in den Reihen, warten auf den Beginn des Benefizkonzertes, zu dem der Lionsclub Beilngries mit seiner Präsidentin Sabine Scharnagl – selbst Sängerin im Chor – in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis St. Walburga zugunsten der Glocken der Kirche St. Walburga eingeladen hat. Die Sängerinnen und Sänger des Altmannteiner Kirchenchors stehen im Altarraum, davor sitzen die Musiker der Orchestergemeinschaft Nürnberg mit ihren Instrumenten. Stadtpfarrer und Domkapitular Josef Funk hat die Gäste als Hausherr begrüßt. Mehrere Lionsfreunde und auch Bürgermeister Alexander Anetsberger sind gekommen, den Schirmherren der Veranstaltung, Innenminister Horst Seehofer



Wahrlich ergreifend war das Kirchenkonzert am Sonntagabend. Bestnoten verdienten sich alle Musiker und Sänger. Karin Banzer (rechts) fesselte die Zuhörer mit ihrer glockenhellen Stimme. Fotos: Adam

(CSU), und auch Bischof Gregor Maria Hanke musste Funk bedauernd entschuldigen.

Und dann erklingen die ersten Töne. Es beginnt das, was Jürgen Krummel und viele andere Besucher mit „einmalig schön“ beschreiben. Rainer Grasser erhebt den Dirigentenstab und die Kirche St. Walburga beginnt zu klingen, die Töne tragen über das Kirchenschiff bis hoch hinauf zur Empore, Violinen und Cello füllen den Raum. Zu Johann Simon Mayrs Zeiten wurde der Karfreitag stets mit großer Feierlichkeit in der Basilika begangen. Dass Mayr beim Komponieren dieses Bild vor Augen hatte, drängt sich spätestens dann auf, als Karin Banzer ihren ersten Einsatz hat. Mit glockenheller Stimme fesselt die Sopranistin mit „O quam tris-

tis“ das Publikum, das nicht mehr entspannt in den Reihen sitzt, sondern mitfühlt, mitleidet, jede Nuance der Stimmen – und Musik – fast den Atem anhaltend verfolgt. Auch die weiteren Solisten, Franziska Schenk (Sopran), Lena Bogner (Alt), Petra Kördl (Sopran), Wolfgang Schlagbauer (Tenor) und Karl Mayerhöfer (Bass) sorgen gemeinsam mit dem Orchester, Johannes Kammeler (Orgel) und Jennifer Schröder-Johnson (Solovioline) dafür, dass alle wie verzaubert sind von dem ungewöhnlichen Konzert. „Es sind Klänge für die Seele“, schwärmt eine Besucherin und ganz am Ende des Stücks, als alle tatsächlich ohne Applaus ergriffen den Beilngrieser Kirchenglocken lauschen, ist der Moment, von dem Jürgen Krummel sagt:

„Da hat man doch fast Tränen in den Augen, so schön ist es.“

Nach der Pause geht es weiter mit der Cäcilienmesse und auch hier verstehen es die Musiker, ihr Publikum wieder ab der ersten Minute zu fesseln. Dass alle Chormitglieder und Musiker ausnahmslos keine Berufsmusiker sind, scheint angesichts der hochklassigen Leistungen kaum vorstellbar. Gemeinsam geprobt wurde für die Aufführung nur dreimal. „Einmal in Nürnberg, einmal vor dem Konzert in Altmanstein und einmal heute“, verrät eine Chorsängerin. Die Altmannteiner Sänger und Sängerinnen treffen sich allerdings wöchentlich mit ihrem engagierten Chorleiter Wolfgang Schlagbauer, der an diesem Abend nicht den Taktstock in der Hand

hält, sondern als Solist agiert. Von vielen Kontrasten ist die Cäcilienmesse gekennzeichnet: Kraftvolle Passagen wechseln harmonisch zu leisen Bildern, untermalt mit fast engelsgleichen Sopransoli, Tenor- und Bassgesängen. Zum Schluss erklingen die „Domine salvam“, die Fürbitten. Der Text wird dreimal gesungen. Es ist gerade ein Satz verklungen, als Dirigent Rainer Grasser seine Musiker innehalten lässt. Die Kirchenglocken läuten – dieses Mal nicht, weil es bewusst ins Programm eingebaut wurde, sondern weil sie die volle Stunde schlagen. Trotzdem ruht das Konzert und die Zuhörer lauschen. Als würde von „ganz oben“ ein Zeichen kommen: „Opfer solche Konzerte in meiner Kirche.“

Pressebericht aus dem DONAUKURIER vom 24. Juli 2018



LC LANDSHUT SPENDET 1.000 EURO AN BRANDOPFER

Landshut. Am 19. März haben Argirios Fotakidis und seine Eltern fast alles verloren. Bei einem Dachstuhlbrand eines Mehrfamilienhauses am Veldener Stadtplatz, in dem der 19-Jährige mit Vater und Mutter lebte, wurde ihre Wohnung durch die Löscharbeiten unbewohnbar. Die Einrichtung zerstört. Das Hab und Gut zum Großteil vernichtet. Die Familie musste viel neue Kleidung kaufen, damit alle wenigstens etwas zum Anziehen haben. Ein finanzieller Kraftakt, der die Eltern des Schülers der Pestalozzischule Landshut beinahe überforderte. Der Lions Club Landshut hat damals 1000 Euro Soforthilfe gespendet. Am Donnerstag hat sich Gerhard Gustorf, Vorsitzender des Lions-Hilfswerks Landshut, mit Argirios Fotakidis getroffen. Der junge Mann mit einer Lernschwäche wohnt jetzt in Landshut, hat in der Zwischenzeit eine Silbermedaille bei den Special Olympics gewonnen und arbeitet auf eine Ausbildung auf dem ersten Arbeitsmarkt hin.



Nach dem Brand kam der sportliche Erfolg: Gerhard Gustorf (links), Vorsitzender des Lions-Hilfswerks Landshut, und Hans Englert (rechts), Konrektor der Pestalozzischule Landshut, freuen sich mit Sportskanone Argirios Fotakidis (Mitte) über seine positive Entwicklung nach dem Feuer in Velden. Foto: Michael Bragulla

Hans Englert, Konrektor der Pestalozzischule, hatte sich an den Lions Club Landshut gewandt und um Unterstützung der Familie in Notlage gebeten. Zuvor hatte er mit dem Lehrerkollegium erste gebrauchte Kleidungsstücke organisiert, damit Argirios mit nach Kiel zu den nationalen Special Olympics für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung fahren konnte. Dort hat er es auf Platz zwei im Fünfkampf aus 100-Meter-Lauf, 400-Meter-Lauf, Weitsprung, Hochsprung und Kugelstoßen geschafft. „Die Spende des Lions Club hat der Familie auf dem Weg zurück in die Normalität sehr gut getan“, sagte Englert. Die Eltern haben in Taufkirchen an der Vils ein neues Zuhause gefunden.

Und Sportskanone Sohnemann? Der ist nach Landshut ins Haus Regenborgen gezogen, das Wohnheim der Lebenshilfe

in direkter Nachbarschaft der Pestalozzischule. „Dort geht es mir gut und ich habe keine so weiten Wege mehr in die Schule und zur Arbeit“, sagte Fotakidis. Er hat nur noch ein Schuljahr vor sich und absolviert gerade mehrere Praktika als Vorbereitung auf den Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt. Zuletzt hat er im Cafe Isartürl mitgeholfen. „Die Arbeit in der Gastronomie macht Spaß. Das könnte ich mir für die Zukunft gut vorstellen.“

Der griechisch stämmige junge Mann, der in Vilsbiburg geboren wurde, ist auf einem guten Weg. „Wir freuen uns, dass wir dafür die nötige Zwischenstarthilfe in einer Ausnahmesituation leisten konnten“, sagte Lions-Mitglied Gustorf. Der Lions Club Landshut sammelt mit seinen vier großen Benefizaktionen – Wohltätigkeitskonzert im Rathausprunksaal, Adventskalender, Jazzkonzert und Bücherbasar in der Residenz – jedes Jahr mehr als 50.000 Euro für den guten Zweck in der Region. Unter dem Leitspruch „We serve – wir dienen“ sehen die Lions ihre Aufgabe darin, helfend einzugreifen, wo die sozialen Systeme des Staates nicht ausreichend Hilfe bieten können. So unterstützen sie soziale Hilfsprojekte, kulturelle Initiativen und Umweltaktionen vor Ort.

Text: **MICHAEL BRAGULLA**
LC Landshut

LC BAD ABBACH



Roland Pupeter übergibt an Thomas Grünewald (links). FOTO: HUEBER-LUTZ

PRÄSIDENTENAMT

Stabübergabe beim Lions Club

BAD ABBACH. Thomas Grünewald ist neuer Präsident des Lions Clubs Bad Abbach-Deutenhof. Grünewald übernahm das Amt von Roland Pupeter. Als Willkommensgabe überreichte Pupeter dem eingefleischten Jahn-Fan Grünewald einen Schal des Fußballvereins. Der neue Präsident betonte, dass er seine Amtszeit unter das Motto „Back to the roots“ stellen werde, denn er möchte das Hauptziel der Lions, „we

serve – wir dienen“, in den Mittelpunkt rücken. Durch Spendengelder sollen insbesondere die kommunalen Einrichtungen in Bad Abbach unterstützt werden. Neben den Schulen seien dies die Mittagsbetreuung und der Waldkindergarten. Aber auch das Cabrini-Zentrum und das Sozialpädagogische Zentrum St. Leonhard freuen sich jedes Jahr über Zuwendungen vonseiten des Lions Clubs. (lh)



LIONS-DISTRIKTE BAYERN NORD UND BAYERN OST – **GEMEINSAMES JUGENDLAGER**

Das Zelten machte allen Spaß

FERIEN Behinderte und Nichtbehinderte verbrachten einige Tage gemeinsam auf der Jurahochfläche.

VON UNSEREM MITARBEITER JOSEPH BECK

Herzogenreuth – Sommer, Ferien, Zeltlager, was gibt es Schöneres für Kinder und Jugendliche. Für 67 Teilnehmer aus ganz Bayern wurde dieser Traum Wirklichkeit. Möglich gemacht haben dies der Stamm „Faber-Nürnberg“ vom Bund der Pfadfinder (BdP) und der Lions Club in den Distrikten Bayern-Nord und -Ost auf einer Wiese am Waldrand auf der Jurahochfläche zwischen Tiefenellern und Herzogenreuth.

32 ehrenamtliche Helfer

Die Buben und Mädchen im Alter zwischen acht und 17 Jahren kamen mit Bussen von Würzburg und Nürnberg angereist. Zehn Tage lang blieben sie weg von zu Hause und weg von der Zivilisation, sie mussten mit Hilfe der 32 ehrenamtlichen Teamer alles selbst organisieren. Da galt es zunächst die Schlafzelte für die neuen Gruppen aufzubauen, aber auch Zelte für Essen, für Spiele, ein Tee- und Kaffee/Kakaozelt, eines für den Vorrat an Spielen, für Verletzte und natürlich für die Küche.

Anstelle der Donnerbalken gab es Dixieklos, das Wasser lieferte die Freiwillige Feuerwehr Litzendorf mit ihrem Tanklöschwagen und füllte es jeden Tag frisch in mehrere Tausend-Liter-Container.

„Lagerurgestein“

Chef im Lager ist Devrim Ekin, ein Zeltlagerurgestein und erfahrener „Haudegem“ für so ein großes Unternehmen. Mit seiner Erfahrung aus vielen Lagerleben ist er nicht aus der Ruhe zu bringen, führt aber doch konsequent Regie. Zwar kann er sich auf seine Helfer verlassen, er will und muss aber über alles Bescheid wissen, hat er doch letztendlich auch die Verantwortung für seine Schützlinge.

Der 40-Jährige, der eine Ausbildung als Heilerziehungspfleger macht, erzählt mit Freude von der Möglichkeit, Jugendlichen mit und ohne Behinderung unabhängig von der Schulform für eine bestimmte Zeit etwas Besonderes zu bieten. Er fasst es so zusammen: „Wir möchten den Jugendlichen hier im Sommerzeltlager eine eigene schöne Welt bieten.“ Ida Loy aus Freising findet: „Die Gruppe macht Spaß, und zwischen Behinderten und Nichtbehinderten gibt es keine Probleme. Deshalb möchte ich nächstes Jahr auch Teamerin machen und selbst Verantwortung übernehmen.“



Auf dem Programm standen verschiedene Spiele.

Fotos: Joseph Beck

„Wir möchten den Jugendlichen hier im Sommerzeltlager eine eigene schöne Welt bieten.“



DEVRIM EKIN
Lager-Chef



Im Köchzelt wird für die hungrigen Mäuler immer etwas Leckeres gekocht.

Dazu ist natürlich auch ein gutes Programm nötig, denn Handys sind hier verboten. Es gibt kleine Aktionen, wie Volleyball- und Fußballspiele, Filzen, Leder und Wolle verarbeiten, Kreisspiele und vieles mehr.

Klettern im Hochseilgarten

Höhepunkte sind aber Klettern im Hochseilgarten, eine Kanutour auf dem Obermain, der mehrmalige Besuch des Freibades in Zapfendorf und Nachtwanderungen.

Das sehr beliebte Lagerfeuer musste dieses Mal wegen der extremen Dürre leider ausfallen, alle Behörden vom Landratsamt bis zu den Gemeinden untersagten es wegen der großen Brandgefahr. Auch das Kochen mit Gasflaschen in einem benachbarten Zeltlager wäre dieser Vorsorge fast zum Opfer gefallen.

Als Ausgleich für das entgangene Lagerfeuer errichtete die

Litzendorfer Feuerwehr eine Hydrowand, an der dann bei den Hochsommertemperaturen wahre Wasserschlachten und Kämpfe mit Schwämmen und Softgummischläuchen stattfanden. Dazu hatten die Pfadfinder auch alle aus dem Nachbarlager der „Stella matutina“ eingeladen, die sich mit Freude daran beteiligten.

Größtes Lob zollten alle dem Küchenteam und seinem Leiter Robert Rauner, die es immer wieder verstanden, die hungrigen Mägen zu füllen.

Lagerchef Ekin dankt besonders Thomas Drehsen aus Bamberg, der als Jugendbeauftragter von Lions nicht nur für die finanzielle Unterstützung sorgt: „Er ist immer da, um uns tatkräftig zu helfen, sei es beim Auf- oder Abbau des Lagers oder bei Besorgungen aller Art.“ Da jeder Teilnehmer nur 100



Das Wasser wurde täglich frisch geliefert.

Euro bezahlen muss, ist für die Gesamtkosten so leicht ein hoher Betrag aufzubringen. Lions BN und BO unterstützen diese Lager seit rund 40 Jahren, eine tolle Sache sagen alle Jugendlichen wie aus der Pistole geschossen.

Mehr Fotos vom Zeltlager finden Sie auf

herzogenreuth.inFranken.de

Beitrag vom 15. August 2018 aus dem [Fränkischen Tag](#) – Artikel und Fotos von Joseph Beck

40

Jahre - so lange gibt es schon die Lager der Pfadfinder.



VORSTANDSSITZUNG IN BAD ABBACH



Zu seiner 1. Vorstandssitzung im Lionsjahr 2018/2019 hat DG Wolfgang Debler nach Bad Abbach eingeladen.
Foto: Martin L. Landmesser

DIE LANGE NACHT DER DEMOKRATIE*



PROJEKTHINTERGRUND

In der Nacht vom 15. auf den 16. September 2018 wird in zehn bayerischen Städten und Gemeinden auf Initiative des Wertebündnis Bayern die **Lange Nacht der Demokratie** veranstaltet. Die Nacht schließt an den Internationalen Tag der Demokratie am 15. September 2018 an und liegt kurz vor der Bayerischen Landtags- und Bezirkstagswahl.

Verantwortet werden die dezentralen Veranstaltungen von lokalen Bündnissen, in welchen sowohl die Volkshochschulen als auch die Jugendringe vor Ort vertreten sind.

ZIEL



Das Ziel der Langen Nacht der Demokratie ist die Begegnung sowie der Austausch auf Augenhöhe. Jeder kann sich einbringen, jeder darf sich beteiligen, keiner ist ausgeschlossen.

Demokratie zum Anfassen und live miterleben.

MATERIAL

PRAXIS HANDREICHUNG ZU EINEM NEUEN KONZEPT DES DEMOKRATIE-LERNENS

Die Lange Nacht der Demokratie stellt mit ihrem Konzept der "Begegnung auf Augenhöhe" ein innovatives Konzept des Demokratie-Lernens dar. In der 2012 entstandenen Praxis-Handreichung wurden Erkenntnisse und Erfahrungen gesammelt. Die Handreichung bildet gewissermaßen ein "Reisehandbuch", das die einzelnen Etappen - vom Planungsprozess über Programm, Einladung und Durchführung bis hin zur Nachbereitung - nachvollziehen lässt. Mehr

LOGOS DER LANGEN NACHT DER DEMOKRATIE

Im Folgenden finden Sie verschiedene Logos, die Sie u.a. in ihrem Webauftritt oder in Ihrem Printangebot einbinden können.

Logos-LNDD.zip

Komprimiertes Archiv im ZIP Format 19.7 MB

[Download.](#)

WIE GEHT ES DANACH WEITER?

Um die Nachhaltigkeit des Projekts zu gewährleisten, werden die Erfahrungen der Veranstalter vor Ort in einer Dokumentation zusammengetragen. Besonderes Augenmerk wird auf die Erfolgsfaktoren der Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Partnern gelegt. Der Lehrstuhl für Pädagogik mit Schwerpunkt Erwachsenen- und Weiterbildung an der Universität Augsburg führt die Evaluation der „Langen



Nacht der Demokratie“ durch. Die am Projekt beteiligten Partner kalkulieren Zeitbudgets für die Kooperation mit dem Evaluationsteam zum Gelingen einer aussagekräftigen Evaluation bei.

LC BEILNGRIES

Lions Club Beilngries
Empathie
Engagement
Enthusiasmus

10. Beilngrieser Entenrennen
Zu Gunsten der Projekte des Hilfswerkes des Lions Club Beilngries

14. Oktober 2018
16.00 Uhr im Sulzpark
www.lionsclub-beilngries-entenrennen.de

Veranstalter: Hilfswerk des Lions Club Beilngries



Fotos: Hüseyin Cakir

IMPRESSIOMEN VOM GEMEINSAMEN JUGENDLAGER DER DISTRIKTE BAYERN NORD UND BAYERN OST



10.000 EURO FÜR DIE MANEGE DER TALENTE

LIONS CLUB LANDSHUT UNTERSTÜTZT ZIRKUSPROJEKT AN GRUNDSCHULE ST. PETER UND PAUL

Landshut. Der Lions Club Landshut hat 10.000 Euro an die Grundschule St. Peter und Paul in Landshut gespendet, um dort zum Schuljahresende ein einwöchiges Projekt mit dem Mitmachzirkus Zapp Zarap möglich zu machen. Die rund 400 Schüler studierten mit ihren Lehrern und dem Team von Europas größtem Reise-Zirkus für Kinder aus Leverkusen ein echtes Zirkus-Programm ein. Insgesamt 1400 Besucher kamen zu den vier Vorstellungen. Sie sahen: In jedem Kind steckt ein Talent – unabhängig von Alter, Größe, Geschlecht und Herkunft.



Es war erstaunlich, was die kleinen Zauberer, Clowns und Artisten nach nur wenigen Tagen intensiver Vorbereitungszeit in der Manege zeigten. Übrigens hatten auch die Lehrkräfte zuvor ein ordentliches Training absolviert. Der Zirkus Zapp Zarap brachte Profi-Equipment, pädagogisches Konzept und Anleitung von dessen Projektleiter Martin Pittasch mit ein. Schulleiterin Andrea Kwanka und ihr Kollegium sorgten für den reibungslosen Ablauf. Und auch um das echte Zirkuszelt herum war für Abwechslung gesorgt: Eltern versorgten die Besucher mit Kaffee, Kuchen und Popcorn.

Bei mancher Nummer werden sich wohl auch erwachsene Zuschauer in wohliger Schauer gefragt haben, ob sie sich selbst so etwas trauen würden. Lehrer Thomas Eichner – als Feuerwehrmann erfahren genug – studierte mit einer Gruppe eine Fackelstangen-Nummer ein. Da wurden brennende Stäbe von einem zum anderen geworfen. Andere versuchten sich erfolgreich als Fakire und Jongleure. Auch Seiltänzerinnen zeigten ihr Können. Da gab es auch schon mal einen formvollendeten Spagat zu sehen. Teamgeist und der Mut, sich auch vor einer größeren Menschenmenge zu präsentieren – all das war nicht unwesentlicher Teil der Zirkusaufführung. Und sollte man Noten vergeben, wäre so manche Eins mit Stern dabei gewesen. Das sah auch das begeisterte Publikum so, darunter war bei der Premiere auch Bayerns Kultusminister Bernd Sibler. Das Motto „Kannst du nicht, war gestern“ hätte treffender nicht sein können.



Die kleinen Zauberer, Clowns und Artisten zeigten nach nur wenigen Tagen intensiver Vorbereitungszeit ein tolles Programm in der Manege.

Um die Projektwoche zu stemmen, konnte die Schule auf die großzügige Unterstützung des Lions Club Landshut zurückgreifen. Die Lions halfen nicht nur finanziell, sondern auch beim Auf- und Abbau des Zirkuszelts. „Ohne den Lions Club hätten wir dieses tolle Erlebnis für die ganze Schulfamilie nicht umsetzen können“, bedankte sich Rektorin Kwanka.

„Die Schule hat mit diesem Projekt einen tollen Beitrag zum Miteinander junger Menschen in unserer Stadt geleistet“,

sagte Lions-Mitglied Dr. Gerhard Lückhoff. „Diesen Einsatz unterstützen wir sehr gerne.“ Der Lions Club Landshut sammelt mit seinen vier großen Benefizaktionen – Wohltätigkeitskonzert im Rathausprunksaal, Adventskalender, Jazzkonzert und Bücherbasar in der Residenz – jedes Jahr mehr als 50.000 Euro für den guten Zweck in der Region. Unter dem Leitspruch „We serve – wir dienen“ sehen die Lions ihre Aufgabe darin, helfend einzugreifen, wo die sozialen Systeme des Staates nicht ausreichend Hilfe bieten können. So unterstützen sie soziale Hilfsprojekte, kulturelle Initiativen und Umweltaktionen vor Ort.

Text und Fotos: MICHAEL BRAGULLA, LC Landshut



Die Lions freuen sich nach dem Zeltabbau mit der Schulfamilie und dem Zirkusteam über eine erfolgreiche Projektwoche, bei der alle sehen konnten: In jedem Kind steckt ein Talent – unabhängig von Alter, Größe, Geschlecht und Herkunft.

Kontakt für Rückfragen
GERHARD GUSTORF
0871/45 691
gupat@haw-landshut.de

LC LANDSHUT: 2.000 EURO FÜR ZAK LANDSHUT

Landshut. Der Lions Club Landshut hat 2000 Euro an den Verein Zentrum für Arbeit und Kultur (ZAK) Landshut gespendet. Das Lions-Mitglied Thomas Kortmann überreichte den Scheck an Vorsitzende Ele Schöfthaler im Welt-Café, das der Verein am Kennedyplatz betreibt. Das Geld fließt in die flexiblen Kinderbetreuungsangebote von ZAK.

Im Welt-Café, das im ersten Stock liegt und über eine Außentreppe zu erreichen ist, können sich Eltern, Großeltern und Kinder jeden Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr treffen. Die kleinen Gäste können sich frei bewegen und spielen, die Großen trinken Kaffee oder Tee und können sich über die besonderen ZAK-Betreuungsangebote informieren: Wenn Eltern



im Schichtdienst arbeiten, samstags oder auch nachts arbeiten müssen, sucht der Verein gemeinsam mit den Eltern die passende Betreuungslösung – in Einzelfällen auch in der familiären Umgebung des Kindes.

ZAK ist mit 30 beteiligten Tagesmüttern Modellstandort des bundesweiten Projekts „Kitaplus“, das vom Bundesfamilienministerium finanziert wird und eine gute Betreuung zu besonderen Zeiten bietet. In den ZAK-Kindernestern arbeiten Erzieherinnen mit Tagesmüttern zusammen. Damit garantiert der Verein hohe pädagogische Standards und große Flexibilität bei der Betreuungszeit.

Im Welt-Café finden samstags und in den späten Nachmittagsstunden sogenannte Vernetzungstreffs von Tagesmüttern mit Kindern statt. Dabei gibt es besondere Förderangebote wie Theaterspiele oder Märchenstunden.

„Der Verein ZAK leistet einen entscheidenden Beitrag, damit Eltern in Landshut Beruf und Familie unter einen Hut bringen können“, sagte Kortmann. „Diese gesellschaftlich bedeutende Arbeit unterstützen wir sehr gerne.“ Der Lions Club Landshut sammelt mit seinen vier großen Benefizaktionen – Wohltätigkeitskonzert im Rathausprunksaal, Adventskalender, Jazzkonzert und Bücherbasar in der Residenz – jedes Jahr mehr als 50.000 Euro für den guten Zweck. Unter dem Leitspruch „We serve – wir dienen“ sehen die Lions ihre Aufgabe darin, helfend einzugreifen, wo die sozialen Systeme des Staates nicht ausreichend Hilfe bieten können. Unter dem Motto „Landshuter helfen Landshutern“ unterstützen sie soziale Hilfsprojekte, kulturelle Initiativen und Umweltaktionen vor Ort.



Thomas Kortmann vom Lions Club Landshut überreicht die Spende an ZAK-Vorsitzende Ele Schöfthaler. Das Geld fließt in die flexiblen Kinderbetreuungsangebote des Vereins.
Text und Foto: MICHAEL BRAGULLA, LC Landshut

Kontakt für Rückfragen
GERHARD GUSTORF
0871/45 691
gupat@haw-landshut.de

LC REGENSBURG JOHANNES KEPLER

EIN-TEIL-MEHR BEI PAPIER LIEBL AM 08. SEPTEMBER 2018



Bild: LC Regensburg Johannes Kepler

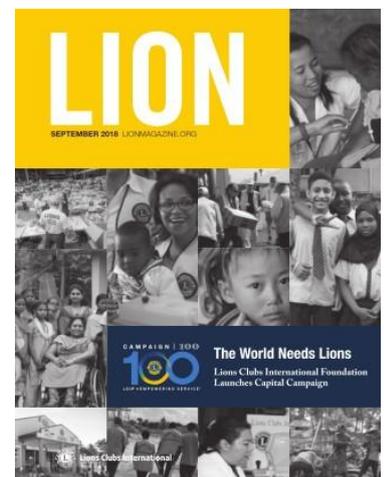
Pünktlich zu Schulbeginn standen unsere fleißigen Clubmitglieder wieder am Eingang von Papier Liebl und begrüßten die Kunden des Fachmarktes mit der Möglichkeit, ein Teil mehr zu ihren Einkäufen mitzunehmen, um Spenden für die Schulkinder der beiden Frauenhäuser in Regensburg zu sammeln.

Im Autonomen Frauenhaus wie auch im Frauen- und Kinderschutzhaus des SkF Regensburg leben mehr als zwei Dutzend Kinder, deren Eltern kaum über finanzielle Mittel verfügen, um die teils hohen Kosten für Schulmaterialien zu tragen. Deshalb hat es sich unser Club bereits im zweiten Jahr seines Bestehens zur Aufgabe gemacht, diesen Frauen und ihren Kindern zu helfen.

So konnte unser Hilfswerk durch das Engagement zahlreicher Kunden des Fachmarktes Geld- und Sachspenden im Gesamtwert von rund 1.200 € sammeln. Zusätzlich überreichte Filialleiter Udo Frankhauser jedem Frauenhaus Gutscheine im Wert von insgesamt 300 €.

Wir bedanken uns bei den Kunden, die uns so toll unterstützt haben, bei Papier Liebl für die Hilfe und Kooperation und natürlich bei den Helfern vor Ort, die den Stand den ganzen Tag über betreuten.

THOMAS QUECK





Aus dem Multidistrikt 11

INFORMATION DES HDL

Wir helfen!



Wiesbaden, den 26. Juli 2018

Information der HDL-Vorstands Juli 2018

Liebe Lions,

wir wenden uns heute als neuer Vorstand des Hilfswerks der Deutschen Lions e. V. (HDL) mit diesem Schreiben an Sie, um nach der Mitgliederversammlung vom Mai 2018 in aller Kürze über den aktuellen Sachstand im HDL zu berichten.

Der Kongress Deutscher Lions (KDL) hat in Leipzig mit einer erfreulich großen Mehrheit die Weichen für eine Neuorganisation der deutschen Lions herbeigeführt. Das HDL und die Stiftung der Deutschen Lions (SDL) werden zusammengelegt, wobei die bisherigen Geschäftsbereiche des HDL organisatorisch praktisch unverändert bleiben sollen. Die Details sind hierbei noch zu klären. Sie haben darüber möglicherweise schon im Magazin 'Lion', Ausgabe Juni 2018, oder im letzten Stiftungsbrief der SDL, Ausgabe 3/2018, gelesen.

Dem neuen Vorstand, **IPDG Udo Mahler**, **PDG Gerhard Leon** sowie **IPDG Hans-Günter Benthaus** ist heute eines ganz wichtig: Im Vorfeld der Mitgliederversammlung des HDL und des KDL gab es in der Sache unterschiedliche Präferenzen über die richtige Neuorganisation; dies ist nicht ungewöhnlich in einer lebendigen und diskussionsfreudigen Organisation wie der unsrigen, manchmal allerdings durchaus gewöhnungsbedürftig. Nun gilt es, den Blick nach vorn zu richten und alle Vorbereitungen für das "Finale in Kiel" (KDL 2019 und Mitgliederversammlung des HDL) zu treffen

Der Vorstand und das gesamte Mitarbeiterteam des HDL stehen geschlossen hinter dem mit großer Mehrheit beschlossenen Votum und werden an der Umsetzung mit großem Engagement mitarbeiten. Die inhaltliche Expertise des HDL und die bewährten Prozesse zu "unseren Kunden" wollen und werden wir weiterhin vollumfänglich einbringen. Wir werden uns engagiert um die nationalen und internationalen Projekte, die internationale Jugendarbeit, Lions-Quest und um die Finanzen kümmern.

Das HDL-Team und der neue Vorstand freuen sich auf die kommenden Aufgaben und wir bitten Sie, unser HDL, also das Hilfswerk aller deutschen Lions, auch weiterhin zu unterstützen.

Mit herzlichen Lionsgrüßen

IPDG Udo Mahler (Vorstandssprecher)
Vorstand für nationale und internationale Projekte / Jugend

PDG Gerhard Leon (stv. Vorstandssprecher)
Vorstand für Lions-Quest

IPDG Hans-Günter Benthaus (Schatzmeister)
Vorstand für Finanzen und Organisation

Vorstandssprecher	IPDG Udo Mahler	Geschäftsbereiche:	
stv. Vorstandssprecher	PDG Gerhard Leon	Nat./Internat. Projekte /Jugend	IPDG Udo Mahler
Schatzmeister	IPDG Hans-Günter Benthaus	Lions-Quest	PDG Gerhard Leon
Geschäftsführer	Volker Weyel	Sitz d. Vereins: Wiesbaden / Vereinsregister-Nr.: 2303	

Frankfurter Volksbank eG • IBAN: DE83 5019 0000 0000 3005 00 • BIC: FF VBD EFF



**Aus der europäischen Lionswelt****EUROPA FORUM 2018**

Welcome Forum Program Information Organization Sponsors

**LIONS EUROPA
FORUM '18**

25-27 OCTOBER 2018 SKOPJE

62
DAYS17
HOURS50
MINUTES50
SECONDS**PROGRAM
OFFICIAL EVENTS****WILLKOMMEN IN SKOPJE!**

Das Lions Europa Forum 2018 findet vom **25. Oktober bis 27. Oktober 2018** in Skopje statt.

Wir freuen uns darauf, Lions und Leos aus Europa und aus der ganzen Welt in Skopje willkommen zu heißen und Teil des sehr wichtigen Europa Forums in der Geschichte der Europäischen Lions zu werden, denn das Lions Europa Forum 2018 ist das erste Lions Europa Forum mit einer internationalen Präsidentin von Lions Clubs International. Mehr noch, unsere liebe Gudrun Yngvadottir, die die erste Frau des Internationalen Präsidenten sein wird, stammt aus Europa, von MD-109 Island. Es sollte ein wichtiger Grund sein, in größtmöglicher Anzahl aus allen Distrikten nach Skopje zu kommen und mit uns unsere Unterstützung und unseren Stolz zu bekunden, dass die erste internationale Frauenpräsidentin aus Europa kommt.

Wir, die Lions-Mitglieder in D 132 Mazedonien, haben das Privileg, das Gastgeberland dieses sehr wichtigen Europa Forums zu sein und versprechen, dass wir unser Bestes geben werden, um das beste Forum in der Geschichte von LCI mit vielen neuen und ansprechenden Themen zu organisieren und Ideen kombiniert mit hochwertigen Sehenswürdigkeiten und unterhaltsamen Aktivitäten für alle Teilnehmer zur Verfügung zu stellen.

Wir fühlen uns sehr aufgeregt und arbeiten unermüdlich an der Organisation des Europa Forums 2018, weil zum ersten

Mal die Lions aus District-132 Mazedonien die Lions aus Europa und der Welt willkommen werden.

Wie viele von Ihnen wissen, dass Skopje der Geburtsort von Sankt Mutter Teresa ist, einer der größten humanitären Menschen der Welt. Sie können die Gedenkstätte der Mutter Teresa und ihr Denkmal besuchen, das sich im Zentrum der Stadt befindet, etwa 200 Meter von der mazedonischen Philharmonie entfernt.

Im Jahr 2018 wird es in Skopje am 26. Juli 1963, 55 Jahre vom verheerenden Erdbeben geben. Aus diesem Grund haben Menschen aus der ganzen Welt zusammengearbeitet, um beim Wiederaufbau der Stadt zu helfen. Aus diesem Grund wurde Skopje zur Stadt der weltweiten Solidarität genannt.

LIONS- BEWUSSTHEIT UND EMPATHIE

Das Thema „Die Bewusstheit erheben und Empathie“ ist eine Fortsetzung der Themen der vorangegangenen Foren in Europa im Jahr 2015 (Sympathie und Freundschaft), 2016 (Vereint, um zu dienen) und 2017 (Wasser bedeutet Leben). Es reflektiert und bestimmt die Prioritäten der europäischen Löwen im zweiten Jahrhundert der Welt. Bewusstsein – ist das Bewusstsein für die menschlichen Bedürfnisse und Gefühle anderer Menschen, wie Wissen, Wahrnehmung und die Bewusstseinerhebung der Öffentlichkeit über Lionismus und unsere Mission. Bewusstsein für das Erreichen von Mitgliedschaftswachstumszielen, Verbesserung der Führung und Spenden von LCIF.

Empathie – ist die Fähigkeit, die Gefühle anderer Menschen zu verstehen und sie mitzuteilen, insbesondere die Gefühle von Menschen, die Hilfe benötigen und auch zu helfen, so



weit wie möglich, beim Bewältigen der Herausforderungen durch innovative Aktivitäten, denen hilfsbedürftige Menschen und die Gemeinschaft gegenüberstehen.

Programm

OFFIZIELLE VERANSTALTUNGEN

KONFERENZEN, SEMINARE UND MEETINGS Das Forumsprogramm wird zurzeit entwickelt. Informationen dazu werden laufend auf dieser Website aktualisiert. Schauen Sie also hin und wieder bei uns vorbei. **EMPFANG EHRENGÄSTE** Wie gewohnt wird am Vorabend des Forums ein Empfang für Ehren Gäste stattfinden. Dieser Abend ist für jene gedacht, welche schon am Mittwoch an einem oder mehreren der offiziellen Komitee-Sitzungen teilnehmen, also für Mitglieder von Exekutivkomitees, unsere internationalen Direktoren und Past-Direktoren und andere internationale Kader. Der Abend für die VIPs ist natürlich auch für alle Lions zugänglich. Der Veranstaltungsort dieses einfachen und informellen Abendessens wird es allerdings nicht erlauben, viele zusätzliche Lions zu empfangen. Daher bitten wir Sie um Verständnis, wenn wir keine weiteren Anmeldungen für diesen Abend berücksichtigen können. Die Teilnahmegebühr und die Veranstaltungsdetails werden im Programm publiziert, sobald sie verfügbar sind. **EUROPEAN COUNCIL - SITZUNG I** Gemäß der Geschäftsordnung des Europa Forums bildet das European Council das offizielle Organ für die Konstituierung und Kontrolle der Forumspolitik. Das Council besteht aus je einem wahlberechtigten Delegierten pro Forummitglied. Dabei kann jede Lions Organisation aus einem Staat, der zum konstitutionellen Gebiet von Europa gehört ein Mitglied des Europa Forums werden, vorausgesetzt, dass das European Council die Mitgliedschaft bestätigt. Die Agenda des European Councils wird durch den Forumspräsidenten festgelegt. Sie basiert auf Beschlussvorschlägen der Mitglieder und der im Februar stattfindenden Sitzung des Supervisory Committees. Beschlussvorschläge müssen bis zum 15. Juni in englischer Sprache an den Forumspräsidenten geschickt werden. Der Archivist & Advisor ist in Kopie zu setzen. Der Forumspräsident wird die Beschlussvorschläge bis zum 31. Juli auf dieser Website publizieren und sie via E-Mail an die Mitglieder verschicken, damit genug Zeit zur Verfügung steht, um sich für die Diskussion und Abstimmungen vorzubereiten, die am European Council stattfinden werden. Die definitive Agenda wird hier ebenfalls im August 2018 publiziert. Die erste Sitzung des European Councils wird im Auditorium Stravinski stattfinden und steht allen Lions offen. Allerdings können nur ordnungsgemäß er-

nannte Delegierte an den Abstimmungen teilnehmen. Den Vorsitz des European Council hat der Forumspräsident, der von Vize-Präsident und dem Forumssekretär und dem Archivist & Advisor assistiert wird. **EUROPEAN COUNCIL - DISKUSSIONEN** Am Folgetag der ersten Sitzung des European Councils und vor der zweiten Sitzung gibt es ein Diskussions-Meeting. Der Zweck dieses Meetings ist es, informelle Anhörungen abzuhalten und offene Diskussionen zu führen, dies als Vorbereitung für die zu fällenden Entscheidungen an der zweiten Sitzung des European Councils, die am darauffolgenden Tag stattfinden wird. Beschlussvorschläge können dabei geändert oder zurückgezogen, Anfragen für zusätzliche Informationen können geäußert werden. Allerdings können keine neuen Beschlussvorschläge mehr eingebracht werden.

Alle Dokumente und angefragten Zusatzinformationen werden auf dieser Website im Anschluss an das European Councils publiziert. Das Diskussions-Meeting des European Councils wird im Auditorium Stravinski stattfinden und steht allen Lions offen. Allerdings können nur ordnungsgemäß ernannte Delegierte an den Abstimmungen teilnehmen. Den Vorsitz des European Council hat der Forumspräsident, der von Vize-

Präsident und dem Forumssekretär und dem Archivist & Advisor assistiert wird. **EUROPEAN COUNCIL - SITZUNG II** Aufgrund der am Vortag stattgefundenen Diskussionen wird an der zweiten Sitzung über die Beschlussvorschläge abgestimmt und gewählt. Außer in Fällen, in denen neue Informationen verfügbar sind, finden keine Diskussionen mehr statt. Neue Beschlussvorschläge können kein mehr eingebracht werden. Seminarvorsitzende können Vorschläge einbringen, die aus ihrem Seminar resultieren und eine konsultative Abstimmung verlangen. Vorschläge müssen bis spätestens um 18 Uhr des Vortages eingereicht werden. Die Präsentation eines Vorschlages darf nicht länger als 3 Minuten dauern. Die bereinigte Agenda für die zweite Sitzung des European Councils wird nach der Diskussion auf dieser Website zur Verfügung stehen. Die zweite Sitzung des European Councils wird im Auditorium Stravinski stattfinden und steht allen Lions offen. Allerdings können nur ordnungsgemäß ernannte Delegierte an den Abstimmungen teilnehmen. Den Vorsitz des European Council hat der Forumspräsident, der von Vize-Präsident und dem Forumssekretär und dem Archivist & Advisor assistiert wird. Für die Sitzung findet Artikel V der Geschäftsordnung (Rules of Procedures) Anwendung.

Quelle: europaforum2018.org/de/





„WHERE FELLOW LIONS FROM ALL OVER THE WORLD MEET!“

21st International Humanitarian Regatta
April 24th – 27th 2019

JEDRIMA PROTIV DROGE | SAILING AGAINST DRUGS

LIONS CUP 2019.
MURTER - KORNATI
D-126 CROATIA

April 24th – 27th 2019
International Humanitarian Regatta
The biggest Lions event in District 126, Croatia
"Where fellow Lions from all over the World meet!"

We have the pleasure of inviting you to the **Lions 21st International Humanitarian Regatta "Sailing against Drugs."**

From April 24 through April 27, 2019 come meet your fellow Lions in the most beautiful waters of the Adriatic Sea, the Kornati National Park, Croatia. The regatta is from April 24 to April 27, 2019 with the option of sailing for an entire week from April 20 through April 27, 2019. The Lions 21st International Humanitarian Regatta is a fundraising event aimed to support drug abuse prevention and rehabilitation programs in District 126, Croatia, with a portion of the proceeds going to support the service efforts of Lions Club International Foundation (LCIF). Last April, 45 crews with over 450 Lions from all over the world participated in the sailing competition.

We'll sail for days on boats.
Our sailing base is Marina Hramina in Murter located between the cities of Split and Zadar. Both cities have international airports.

Starting fee per boat:
From April 24 to 27, 2019:

BOAT	2 days including regatta fee
Bavaria 41 C 2016/17	1.000,00 €
Bavaria 46 C 2014/15	1.200,00 €

From April 20 to 27, 2019:

BOAT	7 days including regatta fee
Bavaria 41 C 2016/17	2.500,00 €
Bavaria 46 C 2014/15	3.100,00 €

- Bavaria 41 Cruiser (3 cabins, each with 2 berths + salon + 2 toilets/showers).
- Bavaria 46 Cruiser (4 cabins, each with 2 berths + salon + 2 toilets/showers).

- All boats are heated and all crew member can sleep on the boat, thus, having no extra costs for lodging.
- All crew members will receive a specially designed T-shirt and a cap.



Friendship and fun for all 21st Lions cup participants. We will continue in the evening hours with two organized dinners and dancing music.

Come and join us in April 2019.
We welcome you to Croatia!

With our warmest regards,
Jack Surija
President of Organizational committee

For further detailed information feel free to contact
Dražen Melčić
drazen.melcic@gmail.com .
+385 98 387281
(via: FB Messenger, WhatsApp, Viber)

www.facebook.com/lionsregattacroatia
www.lions.hr



marina hramina
Murter - Hrvatska/Croatia

Weitere Information erhalten Sie [hier](#).



LCICon: 2019 Milan, Italy

The Centennial Celebration Continues! The 102nd annual Lions Clubs International Convention will be in Milan, Italy, July 5 – 9, 2019



Aus der internationalen Lionswelt



NACHRICHT DER PRÄSIDENTIN

Liebe Lionsfreunde,

in Island aufzuwachsen hat mich zu dem gemacht, wer ich heute bin. Es ist ein kleines, aber wunderschönes Land mit Menschen, die einander sehr verbunden sind, sich untereinander helfen und eng zusammenarbeiten, um neuen Herausforderungen entgegenzutreten. Genauso wie Lions. Die einheitliche Gesinnung ist ein Eckpfeiler unseres Mottos und meines Präsidentenmottos „Wir helfen“ (We serve).

Mit unvergleichlicher Freundlichkeit und Anstand helfen wir der Welt, unseren lokalen Gemeinschaften, unseren Nachbarn und einander. Wir sind eine globale Kraft für Gutes und haben ein Jahrhundert an Erfahrung und Mitgefühl. Wenn wir die Stärke von über 1,4 Millionen Lions kanalisieren, können wir neue Horizonte des Helfens erreichen.

Wir können dies schaffen, indem wir kreative Lösungen für die Probleme finden, die unsere Gemeinschaften bedrohen. Wir können noch mehr tun, wenn wir uns neue Techniken zu Nutze machen. Wir können noch weiter kommen als je zuvor, wenn wir engagierte Männer und Frauen dazu einladen, sich uns anzuschließen. Es ist wahr, dass wir in unseren ersten hundert Jahren viel erreicht haben, aber gemeinsam können wir unser wahres Potenzial in unseren Gemeinschaften und auf der ganzen Welt ausschöpfen.

Wenn wir gemeinsam unsere hochstrebende Zukunft angehen, können wir in einer Weise helfen, die die Welt so zuvor noch nie gesehen hat. Es ist mir eine Ehre, Seite an Seite mit Ihnen zu stehen, um jenseits des Horizonts zu helfen.

Mit freundlichen Grüßen

GUDRUN YNGVADOTTIR

Ihre Internationale Präsidentin

Um meine Reisen rund um die Welt mitverfolgen zu können und unsere weltweite Hilfe in Aktion zu sehen:

[Folgen Sie mir bitte auf Facebook](#)



Näher betrachtet!

Schauen Sie sich Präsidentin Yngvadottirs Video zu ihrer Biografie an, um mehr über ihre Herkunft und ihr Leben als Lion in Island zu erfahren.

Um noch mehr über Präsidentin Yngvadottir zu erfahren, besuchen Sie doch ihre [Mottoseite](#). Sie können auch ihr Präsidentinnen-Programm lesen, Videos zu ihren globalen Prioritäten sehen, ihre Biografie oder ihr Foto herunterladen und mehr!



Start der neuen Website am Horizont

Wir Lions waren immer stolz darauf, Wegbereiter zu sein, und planen nun, unsere brandneue und hervorragende globale Webseite zu veröffentlichen. Das neue Erscheinungsbild von Lions Clubs International online stellt den neuen Knotenpunkt für alle Lions-Ressourcen dar, stellt hilfreiche Such- und Hilfsmittel bereit und ist mit MyLion™ kompatibel. Unsere neue Seite wurde speziell für Sie als unglaubliches Web-Erlebnis entwickelt.

In Kürze erhalten Sie mehr Informationen zum Start per E-Mail!



Hundertjahrfeier- Newsletter #Lions100



Sie sind der Grund für unseren Centennial-Erfolg!

Lions und Leos aus aller Welt haben von Juli 2014 bis Juni 2018 ein Jahrhundert humanitärer Hilfe gefeiert. Es war wahrhaft eine Feier, wie es sie nie zuvor gegeben hat. Wir haben vor kurzem unsere vierjährigen Feierlichkeiten in großem Stil auf der Lions Clubs 101sten Internationalen Convention in Las Vegas in Nevada, USA beendet.

Centennial-Höhepunkte

• Centennial Service Challenge

Um 100 Jahre der Hilfe für die Menschheit zu feiern, haben wir Lions auf der ganzen Welt dazu aufgefordert, 100 Millionen Menschen zu helfen. Auf echte Lions-Art wurde diese Zahl mehr als verdoppelt—es wurden mehr als 246 Millionen Menschen geholfen.

• Centennial-Mitgliedschaftsauszeichnungen

Wir haben Auszeichnungen eingeführt, die Lions dazu inspirieren, die Mitgliederzahlen ihrer Clubs zu erhöhen, so dass wir für unser nächstes Jahrhundert der Hilfeleistungen gewappnet sind. Infolgedessen haben Centennial-Mitgliedschaften sämtliche Erwartungen übertroffen und zu hunderttausenden neuer Mitglieder und tausenden neuer Clubgründungen geführt, die in ihren Gemeinschaften viel Gutes bewirken.

• Centennial-Legacy-Projekte

Dank der Centennial-Legacy-Projekte sind wir mehr denn je zuvor mit unseren Gemeinschaften in Kontakt. Sie bieten nicht nur echte Vorteile, sondern stellen auch eine sichtbare Erinnerung an die Beiträge von Lions dar. Mitglieder unserer Gemeinschaften werden auf Jahre hinaus von den nunmehr 32.000 Legacy-Projekten profitieren.

Vorgestellte Centennial-Ressourcen

Geben Sie bitte die folgenden Centennial-Ressourcen an Ihre Clubs weiter—und feiern Sie Ihre lebensverändernden Erfolge mit anderen Lions und Leos!

- [Laden](#) Sie die Broschüre „Centennial-Höhepunkte“ herunter, die Leistungen aus aller Welt vorstellt.
- Schauen Sie sich das [Video „Centennial-Feierlichkeiten“](#) an und erleben Sie das hundertjährige Jubiläum von Lions ein weiteres Mal!
- In der Präsentation „Centennial-Feierlichkeiten“ sehen Sie alle Centennial-Meilensteine, die Sie erreicht haben. [Laden](#) Sie es noch heute herunter.

Unsere Hundertjahrfeier motivierte einige beeindruckende Beiträge. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Centennial-Clubbeauftragten, Distrikt- und Multidistriktkoordinatoren, das Centennial Action Committee, Exekutivamtsträger und alle Lions und Leos, die teilgenommen haben. Sie alle haben bewiesen: „Wann immer du Hilfe brauchst - ein Lion ist zur Stelle!“

Lions und Leos, vielen Dank, dass Sie die Centennial-Feier der Lions zu einem durchschlagenden Erfolg gemacht haben!

GEMEINSAM KÖNNEN WIR DIABETES EINHALT GEBIETEN



Foto: LCI

LCI hat sich mit der International Diabetes Federation zusammengeschlossen, um die Bekämpfung von Diabetes, eine der weltweit am weitesten verbreiteten Krankheiten, zur obersten Priorität für 2018 zu machen.

Wir zählen darauf, dass Sie bis zum Weltdiabetestag am 14. November 2018 Ihre Lions und Leos mobilisieren. Schicken Sie sie zu der [Diabetes Service Journey](#) auf unserer Website, um mehr über die Auswirkungen der Krankheit zu erfahren.

Natürlich möchten wir, dass auch Sie teilnehmen! Besuchen Sie die Website, um:

- 1 an einem monatlichen Wettbewerb teilzunehmen und ein Fitbit Charge 2 zu gewinnen
- 2 Ihre Ansichten in unserer ersten monatlichen Umfrage mitzuteilen und zu sehen, was andere Lions und Leos denken
- 3 zu erfahren, wie Sie mit Diabetes besser zurechtkommen und der Krankheit besser vorbeugen können
- 4 und vieles mehr!

Vielen Dank, dass Sie diese Maßnahmen unterstützen.

[Besuchen Sie jetzt die Website](#)



IMMER WIEDER EIN ERLEBNIS



Empathie-Engagement-Enthusiasmus
Beilngries
Veranstalter:
Hilfswerk des Lions Club Beilngries

10. Beilngrieser Entenrennen

Information für Sponsoren und Teilnehmer
14. Oktober 2018



Kindergarten plus



Klasse 2000®
STARK UND GESUND IN DER GRUNDSCHULE



Lions-Quest
ERWACHSEN WERDEN



Mit der Teilnahme am Entenrennen unterstützen Sie als Sponsor oder Käufer einer Rennlizenz Präventionsprogramme gegen Sucht und Gewalt sowie zur Gesundheitsförderung an unseren Schulen.

Vielen Dank

TERMINE IM DISTRIKT 111 BAYERN OST

- 14. bis 16. September 2018 Jumelage mit Österreich, Bayern Nord und der Schweiz in Luzern, Schweiz
- 19. September 2018 Kabinetts-Sitzung
- 01. Oktober 2018 Letzter Termin für den Erwerb von Wettbewerbs-Kits bei der Abteilung Club Supplies Sales im internationalen Hauptsitz
- 06. Oktober 2018 Distriktversammlung im Kloster Weltenburg
- 19. Oktober 2018 Lions Quest Symposion in Ingolstadt
- 25. bis 27. Oktober 2018 Europaforum in Skopje, Mazedonien
- 15. November 2018 Abgabetermin Friedensplakat-Wettbewerb bei Distrikt-Governor
- 21. November 2018 Kabinetts-Sitzung
- 24. November 2018 Neumitglieder-Seminar in Lauf
- 20. März 2019 Kabinetts-Sitzung
- 06. April 2019 2. Distriktversammlung in Regensburg
- 11. Mai 2019 Leo-Lions-Service-Day
- 30. Mai bis 02. Juni 2019 Kongress der deutschen Lions in Kiel
WASSER IST LEBEN
Geburtstag: Melvin Jones
- 07. Juni 2019 102. International Convention Mailand, Italien
- 05. bis 09. Juli 2019 Europaforum in Tallin, Estland
- 03. bis 06. Oktober 2019 Kongress der deutschen Lions in Bremen
- Mai 2020 103. International Convention Singapur
- 26. bis 30. Juni 2020 KDL der deutschen Lions in Mannheim
- Mai 2021 104. International Convention Montreal, Quebec
- 25. bis 29. Juni 2021 105. International Convention Neu Delhi, Indien
- 01. bis 05. Juli 2022 106. International Convention Boston, USA
- 07. bis 11. Juli 2023 107. International Convention Melbourne, Australien
- 21. bis 25. Juni 2024

Terminänderungen vorbehalten. Die aktuellen Termine finden Sie immer auf unserer Internetseite unter

<https://www.lions.de/web/111bo/terminubersicht>.

IMPRESSUM:
V.i.S.d. Telemediengesetzes: PDG Martin L. Landmesser (MLL)

Redaktion: **Lions Clubs International** Distrikt 111 Bayern Ost, PDG Martin L. Landmesser, Hirschberg 45, D-92339 Beilngries, Telefon: 49 8461 8281, Mobil: 49 160 1515 816, E-Mail: landmesser@live.com

Für Qualität sowie Richtigkeit der Beiträge und Fotos sind die jeweiligen Einsender verantwortlich.

Wir freuen uns über Ihre Texte besonders dann, wenn sie kurz und prägnant, maximal 1.000 bis 1.200 Zeichen lang sind! Bitte keine PDF-Dateien. Bilder bitte im jpg-Format einreichen.

Nächste Ausgabe im Lions-Jahr 2018/2019: Voraussichtlich im November 2018 – Bitte rechtzeitig die Manuskripte und Bilder (mit Angabe von Autor/in und Fotograf/in) einreichen.

Anmerkung der Redaktion:
Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Hilfswerke/Fördervereine der Clubs gemeint.